

Die Planungsunterlagen entsprechen dem Inhalt des Katasters und weisen die baulichen Anlagen, sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 1.1.1970). Sie sind hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Katasteramt
Hildesheim, den 14.10.1970
gez. Machens
Vermessungsamt

Der Rat der Gemeinde Himmelsthür hat die Aufstellung des Bebauungsplanes gem. § 2 Abs. 1 BausG beschlossen am 20.12.1969
Himmelsthür, den 23.12.1969

Gemeindefrakt
in Vertretung
Der Entwurf wurde im Auftrag der Gemeinde Himmelsthür ausgearbeitet durch Karl Bohnerpoll, Architekt.
Himmelsthür, den 5.2.69
Böhnerpoll
Planverfasser

Der Rat der Gemeinde Himmelsthür hat den Entwurf gem. § 2 Abs. 1 BausG (zur öffentlichen Auslegung) beschlossen am 2.3.1969
Himmelsthür, den 10.3.1969

Gemeindefrakt
in Vertretung
Die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung, mindestens eine Woche vor der Auslegung, mit Angabe von Ort und Dauer und dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen nur während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können, erfolgte am 5.3.1969 gemäss § 2 Abs. 2 BausG. Die öffentliche Auslegung in den Bekanntmachungskästen der Gemeinde Himmelsthür.
Himmelsthür, den 5.3.1969

Gemeindefrakt
in Vertretung
Die öffentliche Auslegung des Entwurfs mit Begründung auf die Dauer von mindestens einem Monat erfolgte gem. § 2 Abs. 5 BausG am 24.3.1969.
Himmelsthür, den 24.6.1969

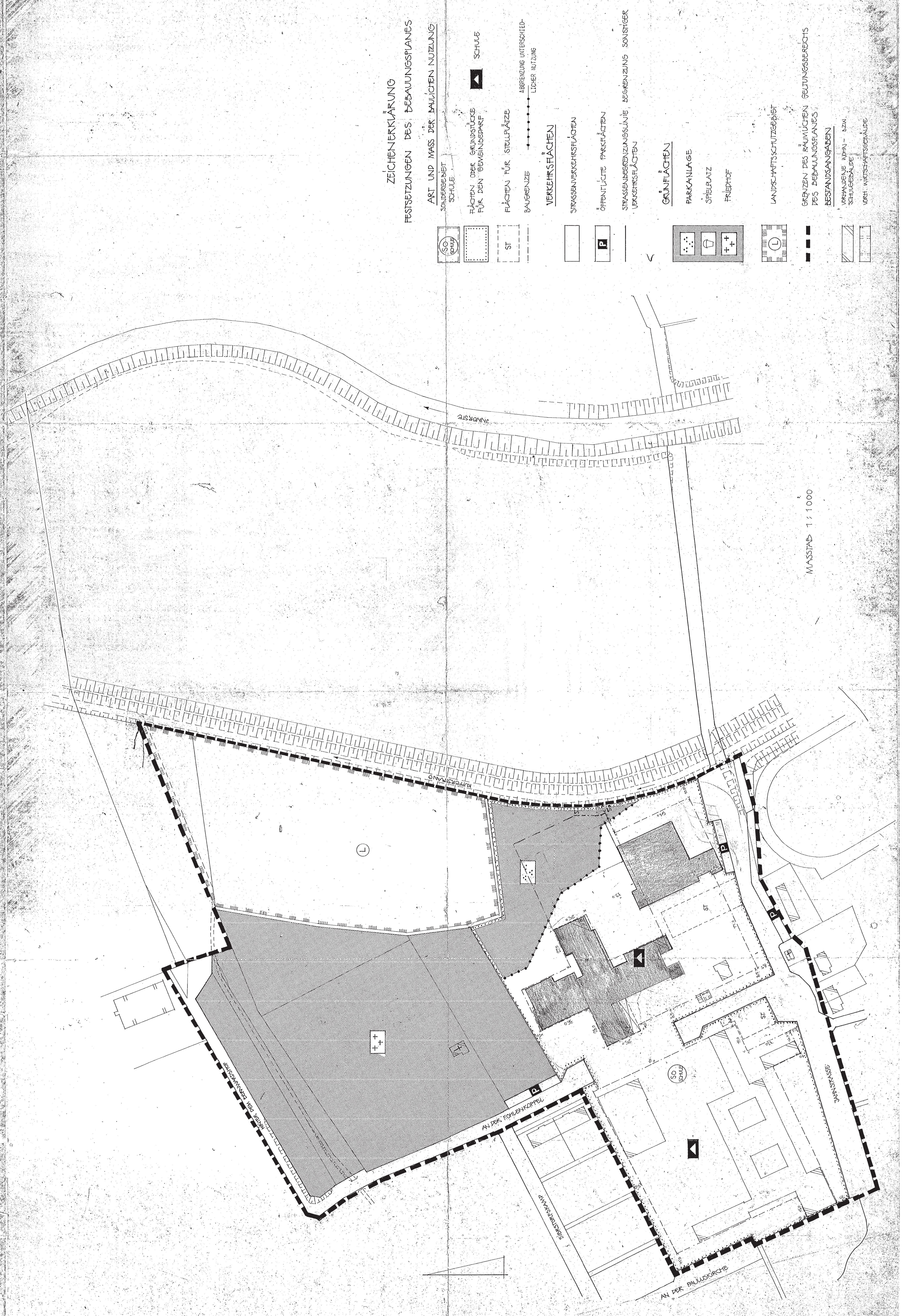
Gemeindefrakt
in Vertretung
Als Sitzung von Rat der Gemeinde Himmelsthür auf Grund der §§ 2 Abs. 1 BausG und § 2 Abs. 2 BausG (BauR. 1.3.1961) sowie des § 2 Abs. 5 BausG (BauR. 1.3.1961) wurde am 24.6.1969 die gültige Fassung beschlossen am 5.3.1969.
Himmelsthür, den 6.3.1970
Bürgermeister
Gemeindefrakt

Gemeindefrakt
in Vertretung
Genehmigt gem. § 11 BausG nach Maßgabe der Besonderen Verfügung von
Hildesheim, den 11.11.1970
Hildesheim, den 11.11.1970
Unterschrift
Der Regierungspräsident
im Auftrage:

Der Rat der Gemeinde Himmelsthür hat mit Beschluss vom 14.9.1973 der Rat der Gemeinde Himmelsthür die öffentliche Auslegung in Hildesheim, vom 17.11.1970, genehmigt.
Himmelsthür, den 14.9.1973
Bürgermeister
Gemeindefrakt
Die Bekanntmachung des Entwurfs mit Begründung, Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung dieses Bebauungsplanes ist mit Beschluss der Gemeinde Himmelsthür am 13.9.1973 gem. § 12 BausG genehmigt durch die Gemeinde Himmelsthür, durch Veröffentlichung in der Amtszeitung der Gemeinde Himmelsthür, durch Veröffentlichung in der Amtszeitung der Gemeinde Himmelsthür, durch Veröffentlichung in der Amtszeitung der Gemeinde Himmelsthür.
Hildesheim, den 14.9.1973
Hildesheim, den 14.9.1973

Gemeinde Himmelsthür
BEBAUUNGSPLAN NR. 20

FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN INNERSTIE
VERLÄNGERTER JAHNSTRASSE, PAULUS-
KIRCHE, FOHLENKOPPEL UND HINTER
DEM BERNWARDSDORF



ZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- SONDERGEBIET SCHULE
- FLÄCHEN DER GRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEWERBEGEBIET
- FLÄCHEN FÜR STALLPLATZ
- BAUGRENZE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- VERKEHRSFLÄCHEN
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
- STRASSENABGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN
- GRÜNFLÄCHEN
- PARKANLAGE
- STREIFEN
- FRIEDHOF
- LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
- GRENZEN DES BAULICHEN GEBIETES DES BEBAUUNGSPLANES
- BESTANDSANGABEN
- VERBAUENE WOHN- u. GEM. GEBÄUDE
- VERB. WIRTSCHAFTSGEBÄUDE

MASSSTAB 1:1000

Die Planungsunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen, die Straßen, Wege, Grünflächen, die Grenzen der Grundstücke und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei dar.	Die Übertragbarkeit der neu zu bestimmenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei festgestellt.	Hilleshelm, den 14. 11. 1970	Katasteramt Hilleshelm Vermessungsamt
Der Rat der Gemeinde Himmelsthür hat die Aufstellung des Bebauungsplanes gem. § 2 Abs. 1 BBauG beschlossen am 20.12.1968	Himmelsthür, den 23.12.1968	Gemeindedirektor in Vertretung	
Der Entwurf wurde im Auftrag der Gemeinde Himmelsthür ausgearbeitet durch Karl Bommerhoff, Architekt.	Himmelsthür, den 5.2.69	Bauer Planverfasser	
Der Rat der Gemeinde Himmelsthür hat den Entwurf gem. § 2 Abs. 1 BBauG (zur öffentlichen Auslegung) beschlossen am 2.3.1969	Himmelsthür, den 10.3.1969	Gemeindedirektor in Vertretung	
Die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung, mindestens eine Woche vor der Sitzung des Rates, ist im Amtsblatt der Gemeinde Himmelsthür veröffentlicht worden. Der Entwurf ist im Rathaus der Gemeinde Himmelsthür ausgestellt und kann von jedermann eingesehen werden. Der Entwurf ist vom Rat der Gemeinde Himmelsthür am 5.5.1969 genehmigt worden. Der Entwurf ist am 5.5.1969 genehmigt worden. Der Entwurf ist am 5.5.1969 genehmigt worden.	Himmelsthür, den 5.5.1969	Gemeindedirektor in Vertretung	
Die öffentliche Auslegung des Entwurfs mit Begründung auf die Dauer von mindestens einem Monat erfolgte gem. § 2 Abs. 1 BBauG vom 24.5.1969 bis 23.6.1969 einschließlich.	Himmelsthür, den 24.6.1969	Gemeindedirektor in Vertretung	
Die Satzung vom Rat der Gemeinde Himmelsthür auf Grund der §§ 2 Abs. 1 und 10 BBauG vom 23.6.1969 (St. 241) sowie des § 6 NBO vom 4.3.1965 Nieders. Gesetz vom 23.6.1969 (St. 156) in der jetzt gültigen Fassung beschlossen.	Himmelsthür, den 6.3.1970	Bürgermeister Gemeindedirektor	
Genehmigt gem. § 11 BBauG nach Vorabentscheid der Verfügung vom 14.11.1970 (St. 241) nach § 2 Abs. 1 BBauG vom 23.6.1969 (St. 241) sowie des § 6 NBO vom 4.3.1965 Nieders. Gesetz vom 23.6.1969 (St. 156) in der jetzt gültigen Fassung beschlossen.	Hilleshelm, den 17.11.1970	Der Regierungsverst. d. Amt	
Der Rat der Gemeinde Himmelsthür hat mit Beschluss vom 14.6.1973 die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Entwurf ist am 14.6.1973 genehmigt worden. Der Entwurf ist am 14.6.1973 genehmigt worden. Der Entwurf ist am 14.6.1973 genehmigt worden.	Himmelsthür, den 14.6.1973	Bürgermeister Gemeindedirektor	
Die Bekanntmachung der Genehmigung sowie Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes ist im Amtsblatt der Gemeinde Himmelsthür veröffentlicht worden. Der Entwurf ist im Rathaus der Gemeinde Himmelsthür ausgestellt und kann von jedermann eingesehen werden. Der Entwurf ist vom Rat der Gemeinde Himmelsthür am 14.6.1973 genehmigt worden. Der Entwurf ist am 14.6.1973 genehmigt worden. Der Entwurf ist am 14.6.1973 genehmigt worden.	Himmelsthür, den 14.6.1973	Gemeindedirektor	

GEMEINDE HIMMELSTHÜR BEBAUUNGSPLAN NR. 20

FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN INNERSTE, VERLÄNGERTER JAHNSTRASSE, PAULUS-KIRCHE FOHLENKOPPEL UND HINTER DEM BERNWARDSHOF

ZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	
SONDERGEBIET SCHULE	
FLÄCHEN ODER GRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINDEPARK	
FLÄCHEN FÜR STELPÄTZE	
BAUGRENZE	
VERKEHRSFLÄCHEN	
STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN	
ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN	
STRASSENDECKENUNGSFLÄCHEN, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN	
GRÜNFLÄCHEN	
SPORTPLATZ	
STREIFENPLATZ	
FRIEDHOF	
LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET	
GRENZEN DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES	
BESTANDSANGABEN	
VORH. WOHN- BZW. SCHULGEBÄUDE	
WIRT. WIRTSCHAFTSGEBÄUDE	

MASSSTAB 1:1000